

München d. 5 Sept. 1879.

Z. N. 22. 309

Gesetzliche Gese

Als ich nun meine kleinen
Landgüter wieder auf Geise
kam wieder ich lang ein
Taufel Feil Brief auf das
Sündigste überaussetzt.
Mit langer Zeit wieder
nimmt sie unerkennbar
Nest über Kaulauf ^{Geise}
Und das die Gesetze Gese
mit so viel Mühe und
Leigenschaft von Geise
Lizelent geben gilt wie
und meine Familie nach
als man findet überaus
Kunstliche darüber ge-
schrieben fassen. Als ^{Geise}

für die geistige Arbeit
Kunst ist jenseit der
Kunstler wie Kunstfreunden
ziemlich verkannt gegangen.
Auch das meiste dieser Künstler
nigentlich berufsmäßig ist durch
seine Werke die Kunstgenossen
zu verstehen und zu verhalten
an christliche human Ziele
hat sich immer mehr
Kunst, vollständig abgewendet
für heiligeren größtmöglichen
unseren menschlichen Zeitgeist
den Realismus und
mehrere dabei gute Gesetze.
Auch die jährige internationale
Kunstausstellung wird
bald die selbständigen
Lernende laßen.

Ist wieder mit seinem
Vater mit Frau Margareta lieben
Frau im Verlauf dieses Herbstes
in Admonition begehrt zu werden
und Frau meine dankbaren
Gefühle mündlich auszudrücken
Mit der größten Hochachtung
verbleibe ich

Ihr ergebener
Johann Paul Bay

